

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

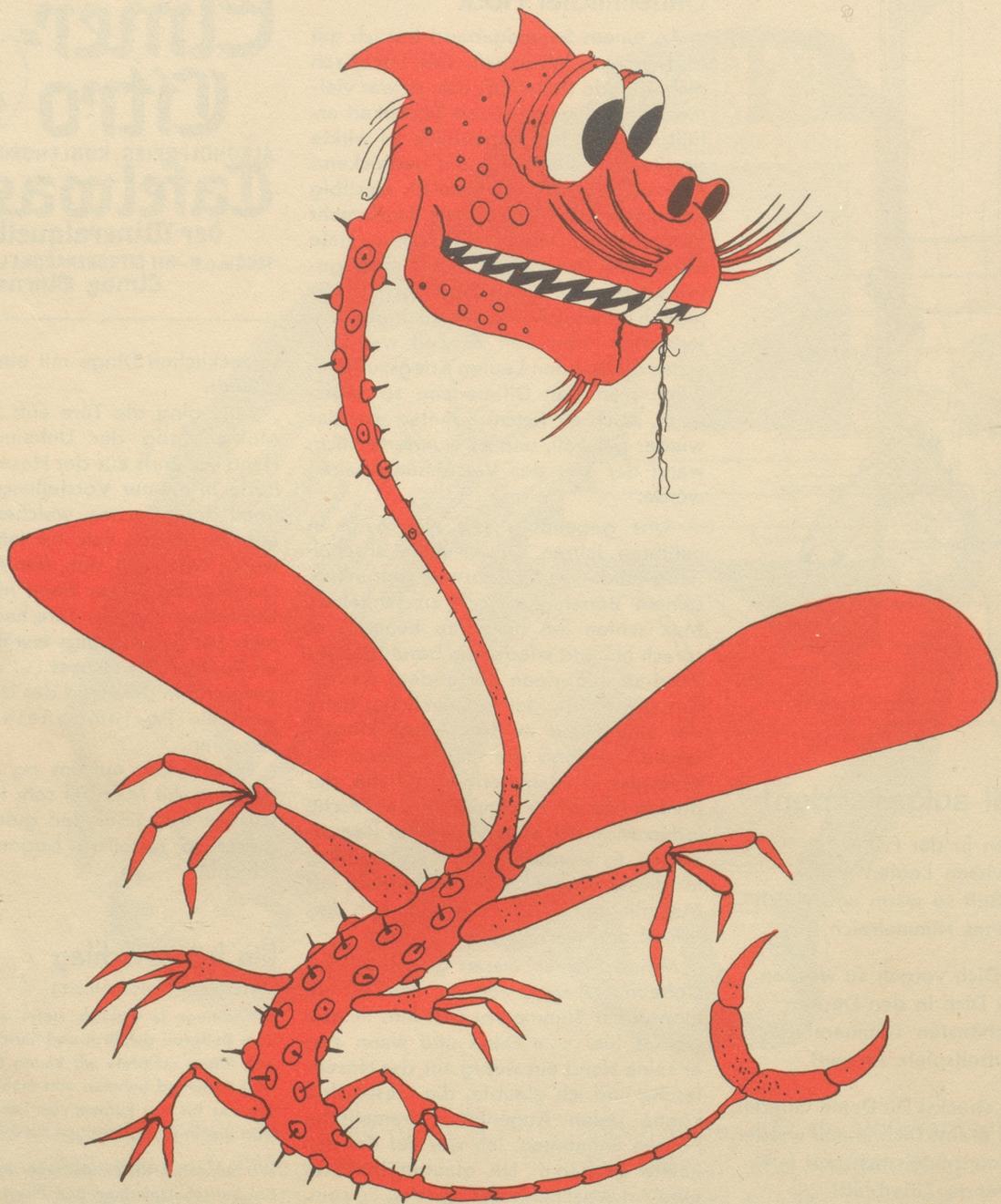
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Rickenbach

Hausfrauen, Vorsicht!

Mit der Kunstwolle ist bereits auch die Kunstwollmotte in unser Land eingeschleppt worden. Das Insekt frisst nur Zellwollgewebe und würdigt Schafwolle keines Blickes. Besonders gefräßig ist das in vierzigfacher Vergrößerung abgebildete Weibchen. Eine besondere Eigenart der Kunstwollschabe, die ihre Entdeckung erleichtert, ist ihr Gesang. Da das Tierchen sich außerordentlich stark vermehrt — ein Weibchen soll pro Monat 1,3 bis 2,1 Millionen Eier legen — kann ihr Gesang besonders in Schlafzimmern sehr lästig werden. Sobald aus dem Kleiderschrank Marschlieder ertönen, ist mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß es sich um Zellwollschaben handelt. Zu ihrer Bekämpfung wird empfohlen, die betreffenden Kleidungsstücke mindestens acht Stunden in eine kräftige Kalkbrühe mit zehnpromzentigem Karbol-Zusatz einzutauchen



REDAKTION: C. Böckli, Heiden (App.). — Adresse für Beiträge in den Textteil: Nebelspalter, Rorschach.
Druck und Verlag: E. Löpfel-Benz, Buchdruck, Offsetdruck, Verlagsanstalt, Rorschach. — Telefon 391. — Postcheck-Konto IX 637.
Anzeigen-Aannahme: Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Stockerstr. 47, Zürich, Tel. 36133; sämtl. Annoncen-Expeditionen.
Insertionspreis: Fr. —,60 die 5-gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.20 die 3-gespaltene Zeile im Textteile; in Bunt die Inseraten-Nonpareillezeile Fr. —,70, die Reklamezeile im Textteile Fr. 2.50. — **Abonnementspreis:** In der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Im Ausland für 3 Monate Fr. 7.—, für 6 Monate Fr. 14.—, für 12 Monate Fr. 27.—.
 Der Nebelspalter erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Alle Zuschriften mit Rückporto werden beantwortet. — Nachdruck der textlichen Beiträge nur mit Quellenangabe gestattet.
 Nachdruck der Illustrationen nur nach Verständigung mit dem Verlage.